

# Einladung

## Weibliche Genitalbeschneidung (FGM/C) in der Migrations- und Beratungsarbeit

Eine Onlineveranstaltung für Ehrenamtliche,  
Fachkräfte und allgemein Interessierte

Der Zugang zu von FGM/C betroffenen Frauen gestaltet sich schwer, vor allem weil FGM/C ein sehr intimes und sensibles Thema ist. Zusätzlich zur allgemeinen Tabuisierung der Thematik machen kulturelle Unterschiede aus dem Umgang damit eine Herausforderung.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir uns genau dieser Herausforderung nähern und laden Ehrenamtliche, Fachkräfte und Interessierte ein, mehr über FGM/C zu erfahren, sich mit asylrechtlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen und Praxisbeispiele zu hören und zu debattieren.

**Wann:** Mittwoch, 19.03.2025

**Uhrzeit:** von 18:00 bis 19:30 Uhr

**Wo:** Online (Zoom)

**Die Veranstaltung ist kostenfrei**



[Hier zur  
Anmeldung](#)

Eine Veranstaltung, organisiert von IN VIA Bayern e.V.  
und Bayerischer Flüchtlingsrat e. V.



IN VIA BAYERN E.V.  
KATHOLISCHER VERBAND FÜR MÄDCHEN- UND FRAUENSOZIALARBEIT



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen  
Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales  
gefördert



# Programm

- 18:00-18:05** **Begrüßung und Einführung**  
*Bayerischer Flüchtlingsrat e. V.*  
*IN VIA Bayern e. V.*
- 18:05-18:15** **Basics über das Thema "weibliche Genitalbeschneidung" (FGM/C)**
- 18:15-18:35** **FGM/C: Ansprechen und Handeln**  
*Rike Sindbert, profamilia Nürnberg e. V.*
- 18:35-18:55** **FGM/C in der Migrations- und Integrationsarbeit: Besonderheiten im Asylverfahren**  
*Sarah Meister, gesetzliche Vormünderin für umF (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) und IMEDANA e. V., Rosa Asyl 2.0*
- 18:55-19:30** **Abschlussdiskussion**



IN VIA BAYERN E.V.  
KATHOLISCHER VERBAND FÜR MÄDCHEN- UND FRAUENSOCIALARBEIT



Mit der Unterstützung von:

